

Sonographische Druckmessung der Fußarterien



Was wird bei dieser Untersuchung gemacht?

Die Fußgefäße werden mittels Farbdoppler aufgesucht. Mit Hilfe einer Blutdruckmanschette an der Wade kann der Blutdruck in den Fußarterien bestimmt werden. Der gemessene Blutdruck in den Fußarterien wird mit dem Blutdruck in den Arterien verglichen.

Für wen ist diese Untersuchung sinnvoll?

Diese Untersuchung dient primär der Suche nach Verkalkungen und arteriellen Durchblutungsstörungen der Beine und Füße (pAVK). Sie ist sinnvoll bei unklaren belastungsabhängigen Beinschmerzen. Weiterhin kann diese Untersuchung als erweitertes Risikoscreening für Herz-Kreislauf-Erkrankungen eingesetzt werden, da Studien einen starken Zusammenhang zwischen Durchblutungsstörungen der Beine und Gefäßverengungen in anderen Organen, wie z.B. dem Herz oder Gehirn zeigen. Besonders Personen mit Bluthochdruck, Diabetes, Fettstoffwechselstörung, Übergewicht, hohem Zigarettenkonsum und Durchblutungsstörungen in der Familie können von dieser Untersuchung profitieren, wenn die Untersuchung frühzeitig eingesetzt wird.